

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe II

Prolog 29

Drei europäische Diskurse 29

Drei europäische Sphären 44

I

Das Geheimnis des Tisches

Der Übergang zum Mehrheitsprinzip 81

1 Der Schritt über die Schwelle 89

Am Verhandlungstisch 91

Der Geist 98

Der leere Stuhl 107

2 Der Sprung 149

Ein Zauberspruch 150

Der Gastgeber auf der Treppe 158

3 Die Brücke 173

Der Herr der Verträge 173

Der Coup von Mailand 178

Kollisionen und Schleichwege 195

Die Fußgängerbrücke 204

II

Wechselfälle des Schicksals

Im Strom der Zeit 221

4 Zusammenfinden (1950-1957) 233

Schumans Stimme und Adenauers Ohr

(vor dem 10. Mai 1950) 234

Europa ohne Uniform (nach dem 25. Juni 1950) 244

Suezkanal und Val Duchesse

(am und um den 6. November 1956 herum) 255

5 Gemeinschaftliches Warten (1958-1989) 265

Selbstgemachte Zeit 267

Drängende Zeit 276

6 Handeln als Union (1989 bis heute) 299

Nach dem Mauerfall 301

Nach den Türmen 329

III

Die Suche nach einem Publikum

Heischen um Beifall 345

»Wir akzeptieren« 345

Drei Strategien 360

7 Die deutsche Strategie: Schicksalsgenossen 367

Wie werden wir eins? 369

Warum sind wir zusammen? 395

8 Die römische Strategie: Klienten 407

Rechte und Freiheiten 410

Schutz 421

9 Die athenische Strategie: der Chor 439

Einstimmigkeit 441

Vielstimmigkeit 466

Dramatik 481

Nachwort 495

Kommentar und Bibliographie 499

Anmerkungen 571

Dank 602

Personenregister 604